

Vorwort

Die in diesem Band vereinigten Untersuchungen entsprechen, wenigstens zum Teil, den Überlegungen, die ich in meinen Thukydidesvorlesungen vorgetragen habe. Ich hatte ursprünglich nicht die Absicht, sie auszuarbeiten und der gelehrten Öffentlichkeit vorzulegen. Jedoch der gründliche, in jeder Hinsicht hilfreiche, aber methodisch anfechtbare Kommentar, den A. Anderewes zum achten Buch geschrieben hat (Oxford 1981), regte dazu an, viele Fragen erneut zu durchdenken. Ich habe dem Oxforder Althistoriker mehr als einmal widersprechen müssen. Aber dadurch sollte der Dank nicht verdeckt werden, den ich seinen Ausführungen schuldig bin.

Den Herausgebern der „Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte“ bin ich auch dieses Mal für Aufnahme des vorliegenden Versuches in ihre angesehene Monographienreihe sehr verbunden.

Dank schulde ich ferner allen, die mir bei Beschaffung schwer erreichbarer Literatur behilflich waren, besonders Herrn E. Barkhausen, dem Bibliothekar des Philologischen Seminars der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität.

Winfried Bühler hat die große Mühe auf sich genommen, die Fahnenkorrektur mitzulesen. Er tat das, wie nicht anders zu erwarten, mit höchster Akribie. Kritik und Anregungen von seiner Seite habe ich gern berücksichtigt. Fast scheue ich mich, meinen Dank in Worte zu fassen, die ihn doch nur unvollkommen zum Ausdruck bringen können.

Verlag und Druckerei haben, wie immer, vorzügliche Arbeit geleistet. Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. H. Wenzel und der Betreuerin dieses Bandes, Frau G. Müller.

Ahrensburg (Holstein), im April 1989

Hartmut Erbse

